

Inhalt

- Nachrichten aus dem Verein und Museum
- Termine und Ereignisse
- Veranstaltungen im DTM
- Impressum



**Freunde und Förderer
des Deutschen
Technikmuseums
Berlin e.V.**

Nachrichten aus dem Verein und Museum

Abwesenheitsmeldung unserer T3



Die Lok 1 des Gaswerks Mariendorf wurde 1901 bei Schwartzkopff in Berlin gebaut und wurde bis 1966 eingesetzt. Sie entspricht der Baureihe T3, von der allein die Preußische Staatsbahn 1.345 Stück beschaffte. Zwischen 1881 und 1905 war die T3 die typische Nebenbahn-Lokomotive schlechthin.

Anschließend diente sie jahrzehntelang noch im Rangierdienst. Bevor unsere Lok 1 im Jahr 1987 hier aufgestellt wurde, hatte sie längere Zeit im Freien gestanden.

Die dadurch verursachten Rostschäden werden nun beseitigt, verlorene Schilder ergänzt und die Lok erhält wieder ihre originale schwarze

Farbgebung und metallisch-blanke Treibstangen.

Damit Sie also ab dem 20.02.2017 die T3 an Ihrem angestammten Platz im Ringlokschuppen des Museum nicht vermissen, haben wir einen Abschiedsgruß der T3 platziert:

SEHR GEEHRTE BESUCHER,

ab der 9. Kalenderwoche findet Ihr mich leider nicht mehr hier an meinem gewohnten Platz; denn ich bin zur Kur. Geschenkt wurde mir diese Kur von meinem alten Arbeitgeber, der GASAG und von den Freunden und Förderern des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V. Aber auch Ihr habt mit Euren Spenden dazu beigetragen. Noch weiß man nicht, welche Zipperlein genau gefunden werden. In einem über 100-jährigen Leben sammelt sich doch so einiges an. Deshalb freue ich mich auch weiterhin auf Eure Unterstützung, damit wir uns bald wiedersehen.

Vielen Dank! Eure Lok 1 vom Gaswerk Mariendorf



Zur Überführung wird die T3 folgenden Banner tragen:



Wenn alles so klappt, wie sich die T3-Truppe vom AK-Eisenbahn das vorstellt, kommt die T3 Anfang Mai 2017 zurück und wird berichten!

Texte und Bilder: AK-Eisenbahn - Projekt T3

Geplante Vorhaben 2017

Der Vorsitzende Herr Jähnichen berichtete während des Treffens der AK-Sprecher mit dem geschäftsführenden Vorstand über die Vorhaben 2017.

Für das im Oktober anstehende Kolloquium können interessante Themen vorgeschlagen werden. Ansprechpartner sind Herr Liman und Herr Pohlman. Die Vorträge sollten entsprechend dem Prinzip „von Mitglieder für Mitglieder“ gestaltet sein und müssen in 20 Minuten erschöpfend abgehandelt werden. Zur Zeit liegen keine konkreten Vorschläge für Themen vor. In den Arbeitskreisen sollte nach Angeboten für Vorträge mit interessanten Themen geworben werden. Die Vorschläge sollten bis spätestens Mai beim Vorstand mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung eingereicht werden.

Herr Hoffmann wirbt um Mitglieder für den Dienst am Infostand. Hier wäre eine größere Beteiligung wünschenswert, um auf Ausfälle schneller und zuverlässiger reagieren zu können.

Zugleich erging auch ein Hinweis in die AK, Mitglieder für den Aufsichtsdienst in der Monumentenhalle zu werben, da hier regelmäßig Bedarf für hilfreiche Unterstützung besteht und Herr Schäfer seine Planung für alle Beteiligten rechtzeitig vornehmen kann.

Erinnert sei an folgende wiederkehrenden Ereignisse

- im August die „Lange Nacht der Museen“
- im August/September die 3. Dampfparty in der Ladestrasse
- die Sonntage im September in der Monumentenhalle
- „Leinen Los“ vom AK Schifffahrt
- die Fahrtage vom AK Eisenbahn, sowie dem „Teppichbahning“.

Wieder Fernschreibgeklapper im Deutschen Technikmuseum

Die Mitglieder des Arbeitskreises Kommunikation ließen am 12. Februar 2017 erneut die Fernschreiber in der Netze-Ausstellung des Technikmuseums Berlin „klappern“. Dank des Know-Hows der IfKom-Ingenieure und der Ingenieure des Fördervereins sind die elektromechanischen Geräte aus den siebziger und achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts betriebsfähig aufbereitet worden.



Die Fernschreibmaschinen wurden in der Umgebung der CRAY-2, dem schnellsten Zentralrechner der 80-er Jahre, den ersten handlichen Mobiltelefonen aus dieser Zeit und der Wetterradar-Station präsentiert.



Zwei Fernschreibmaschinen Siemens T100 luden begeisterte Besucher ein, Nachrichten innerhalb der Ausstellungshalle auszutauschen. Eine Siemens T34 ratterte im Hintergrund und schrieb den „abgehörten“ Text mit (man-in-the-middle). Neben kommunizierte eine Lorenz LO133 mittels iTelex (Fernschreiben über Internet) mit der weiten Welt.



Sogar die Geschwindigkeiten mit der damals die Übertragungen stattfanden, wurde durch eine Fernverbindung mit dem Fernsprechmuseum Biesenthal demonstriert. Dort beantwortete eine professionelle Schreibkraft an einer Fernschreibmaschine Fragen von Besuchern. Gleichzeitig konnten ihr die Besucher über eine separat eingerichtete Videoverbindung beim Schreiben über die Schulter schauen.

Die maximale Übertragungsrate von 50 Baud (entsprechen 50 Zeichen pro Sekunde) wurde mit vorgefertigten Texten auf Lochstreifen sehr zur Freude der Besucher erreicht: „kaufen sie jede Woche vier gute bequeme Pelze“ oder den englischen Prüftext „the quick brown fox jumps over the lazy dog“.

So bekamen die interessierten Besucher einen Einblick in eines der wichtigsten Übertragungsmedien für Geschäfts- und Telegrammbetrieb jener Zeit.

Auffallend war, dass gerade Kinder sehr an der „Technik zum Anfassen“ interessiert waren, was uns ermutigt, im Arbeitskreis auch künftig ähnliche Veranstaltungen zu unterstützen.



Termine und Ereignisse

Erinnerung an die

64. Mitgliederversammlung des FDTM Berlin e.V.

am Donnerstag, den 16. März 2017 um 17:00 Uhr

Anträge zur Tagesordnung müssen laut Satzung spätestens drei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen.

Veranstaltungen im DTM

Im Monat Februar und März 2017

Die neue Vorführungsreihe "In Aktion" im Deutschen Technikmuseum lässt Objekte lebendig werden. Der große Jacquard-Bandwebstuhl in der Eingangshalle spinnt aus vielen Fäden ein buntes Band, in der Ausstellung "Das Netz" können an historischen Fernschreibern Nachrichten wie vor 80 Jahren geschrieben werden, und in der Schmiede im Museumspark glühen die Kohlen unter dem Schmiedehammer.

Wichtige Termine in den nächsten Wochen				
Führung	Do, 23.02.	20:00	Berliner Nachthimmel - im Kleinplanetarium	Archenhold-Sternwarte
Führung	Fr, 24.02.	20:00	Himmelsbeobachtung - Der Vielfachstern Kastor	Archenhold-Sternwarte
In Aktion	So, 26.02.	11:00	Der Jacquard-Bandwebstuhl (bis 16:00)	Eingangshalle
Projekt T3	Ende Februar		Schwerlasttransport der preußischen Tenderlok T3 nach Neustrelitz	voraussichtlich Monumentenhalle
ForumTechno-versum	Do, 09.03	19:00	Diskussion: Schwarmintelligenz und Shitstorm Kommunikation in Internet-Foren bis 18.30 Uhr	Museumscafé „TorEins“ Südende der Ladestraße
	Fr, 10.03.	20:00	Himmelsbeobachtung - Sirius und Sirius B	Archenhold-Sternwarte
FDTM	Sa, 11.03.	11:00	AK-Modelleisenbahn: Wir machen Betrieb	Lokschuppen II
Mitglieder VS	Do, 16.03.	17:00	64. Mitgliederversammlung des FDTM	Vortragssaal, 4. OG
Buchpräsentation	Do, 06.04.	17:30	„Glücksmaschinen und Maschinenglück“ Dr. Stefan Poscher	
FDTM	Sa, 08.04.	11:00	AK-Modelleisenbahn: Wir machen Betrieb	Lokschuppen II
	Mo, 10.04.		Osterferienprogramm (bis 19. April)	
Projekt T3	Anfang Mai		Schwerlasttransport der preußischen Tenderlok T3 zurück ins Museum	voraussichtlich Monumentenhalle

Alle aktuellen Termine finden Sie auf der Startseite unserer Website www.fdtmb.de

Liste der Infostandtage 2017

Februar	Samstag Sonntag	11.02.2017 26.02.2017	Modellbahn „Anhalter Bahnhof“
März	Samstag	11.03.2017 26.03.2017	Modellbahn „Anhalter Bahnhof“
April	Samstag Sonntag	08.04.2017 23.04.2017	Modellbahn „Anhalter Bahnhof“

Anmeldungen bitte an Herrn Rüdiger Hoffman, Tel/Fax: 030 - 831 25 39, bzw. an infostand@fdtmb.de senden.

Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:

Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.
Redaktion Newsletter, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

E-Mail Redaktion Newsletter: newsletter@fdtmb.de
Internet: www.fdtmb.de
Redaktion: **Frank Gründer**
Werner Pöpplau / Jürgen Wetzel

Über Anregungen und Hinweise und Fragen würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an newsletter@fdtmb.de. Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse.